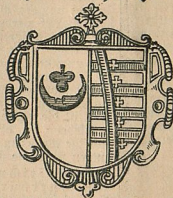


General-Anzeiger

Erscheint wöchentlich 3mal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Bezugspreis: Vierteljährlich für Adressen in Kemberg 1,10 M., in Dresden, A. A., Zwickau, Leipzig, Chemnitz 1,15 M., und durch die Post 1,24 M.

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend.



Verbindungsblatt Königl. u. städt. Behörden sowie vieler Gemeinden.

Inserate kosten die fünfzählige Zeile oder deren Raum 12 Pf. Beilagen erscheinen wöchentlich; wöchentliches Unterhaltungsblatt und des „Landmanns Sonntagblatt“. Einzelnummer des Blattes kostet 10 Pf.

Nr. 61.

Kemberg, Sonnabend, den 23. Mai 1914.

16. Jahrg.

Aus der Heimat und dem Felde.

Kemberg, den 22. Mai 1914

* **Vorausichtiges Wetter.** Morgen Sonnabend, den 23. Mai. Ruhig, heiter, trocken, warm.

* **Der Himmelfahrtstag,** der für Kemberg durch das Schützenfest eine ganz besondere Bedeutung besitzt, hat gehalten, was man nach der festigen Witterung der letzten Wochen von ihm erwarten durfte. Zwar ist es wiederholt zu aus, als ob das Wetter auch diesmal, wie schon so oft, das Fest beeinträchtigen würde. Es wäre ja auch jammerschade gewesen, wenn die hübschen düstigen Kleider und Hüte unserer Damen durch einen wenn auch noch so kleinen Nassauer verborgen worden wären. Allerdings wäre ja auch manche vorzinstattliche „Dohle“ vernichtet worden. Es hatten sich daher von nah und fern recht viele Besucher eingefunden, jedoch sind auf dem Festplatz in den Nachmittagsstunden ein recht reges Leben entfaltete. Jedemfalls dürfen sowohl die Schützengesellschaft wie auch die Geschäftsinhaber mit dem gestrigen Tage zufrieden sein.

* Das bekannte Wahrzeichen der Buchgewerbeausstellung Leipzig 1914, das man jetzt überall auf Plakaten, Marken, Briefköpfen und anderen Anknüpfungen der Ausstellung findet, hat schon viele Besucher zum Nachdenken über seine symbolische Bedeutung veranlaßt. Es sei deshalb darauf hingewiesen, daß im Bilde der Greif, das alte Wappentier der Buchbinder dargestellt ist. Auf ihm fährt der Geist der Buchkunst, der im Bilde als in der Welt der künftigen Zeitalter symbolisiert ist, aufwärts und Freude bringend, hindan zu dem im Dunkel verharrenden Menschheit. — Von humorvoller Seite wird dieses Plakat wie folgt gedeutet: „Ein Bu' reitet auf einer Strah, daher der Name „Buga“.

* **Gerichtsvollzieher als Konkursverwalter.** Vom 1. Juli können laut Ministerial-Befugung die Gerichtsvollzieher zu Konkurs-Verwaltern und Nachschöpflegern ernannt werden.

* **Postverkehr mit Südwestafrica.** Bei Km. 58 der Eisenbahn Wismigul-Konkurrenzhoop ist am 29. März eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschickten Briefsendungen sowie auf die Wahrnehmung des Telegraphendienstes erstreckt. Die Postanstalt in Wab (Deutsch-Südwestafrica) ist nebst dem mit ihr vereinigten Telegraphenamt am 29. März geschlossen worden.

* **Dieben.** Die in Gossa auf dem dortigen Rätegarte unter dem Hundstiefelbunde ausgebrochene Maul- und Klauenpech hat sich weiter ausgebreitet und in ein anderes Gehöft eingedrungen. Um noch weiteres Unheilgreiflich dieser gefährlichen Seuche zu vermeiden, ist es dringend nötig, daß die zu deren Bekämpfung und Unterdrückung von der Behörde angeordneten Maßnahmen genau befolgt, vor allem auch die gesperrten Wege nicht betreten werden. Die Viehbesitzer handeln in ihrem eigenen Interesse, wenn sie den ergangenen Vorschriften nachkommen, denn nur dann wird dem Uebel erfolgreich gesteuert werden können.

* **Zwönitz, 18. Mai.** Gestern vormittag löste der 14-jährige (!) Knabe Böding von hier, der zu Eltern die Schule verlassen hatte, das neun-jährige Mädchen Schülke in der waldigen hier und Dörghemitz gelegenen Wald, verband ihm die Augen und verurteilte, es zu ver-gewaltigen. Als sich das Mädchen wehrte, brach er ihm mehrere Schläge mit einem Messer am Halse bei und verletzte es schwer. Der Täter ist flüchtig. Anzuleh sofortiger ärztlicher Hilfe dürfte es möglich sein, das schwerverletzte Kind am Leben zu erhalten.

* **Freitexten, 20. Mai.** (Wildererfälle) Gestern wurde hier ein Wilderer abgefaßt. Der Förster Boleke ging früh auf den Wald, um Rebhühner zu schießen. Er war schon wieder auf dem Heimwege, als er nicht weit von sich zwei Schüsse hören hörte. Er ging sofort der Richtung nach und sah bald vor sich einen Mann. Er war bis auf 40 Schritte an den Mann herangekommen, als dieser durch das Anrufen eines älteren Mannes aufgeschreckt wurde, sofort sein Gewehr von der Schulter riß und auf den Förster anlegte. Der Förster aber

kam ihm zuvor und erzielte durch energischen Zuruf: „Nehmen Sie das Gewehr runter“ den Erfolg, daß der Mann sein Gewehr, Mündel und Ruckstuck fortwarf und ins Dickicht lief. Der Förster nahm die Sachen an sich und fand dabei eine Fülle mit Zigaretten, worauf „Niederladswesen“ stand. Darauf hin konnte der Wilderer noch nachmittags in Niederladswesen verhaftet werden.

* **Widdach.** (Eine Madenmutter zum Tode verurteilt.) Vor dem hiesigen Schwurgericht hatte sich am Freitag die 28 Jahre alte Dienstmagd Alma Mühlheid aus Heßberg (Kr. Hildburghausen) wegen Kindesmordes zu verantworten. Die Angeklagte ist beschuldigt, im November v. J. im Säuglingsheim zu Jena ihr am 29. Oktober geborenes Kind vorsätzlich und mit Ueberlegung getötet zu haben, indem sie es an die Brust drückte, so daß dem Kinde sieben Rippen gebrochen wurden. Hierauf schlug sie es herab gegen den Kopf, daß das Gehirn zertrümmert und das Schädelbein zerbrochen wurde. Die Angeklagte wurde von den Geschworenen für schuldig erklärt, daß sie das Kind vorsätzlich und mit Ueberlegung getötet habe. Hierauf wurde sie vom Gerichtshof zum Tode verurteilt.

Aus dem Leserkreise.

Für die unter dieser Rubrik veröffentlichten Artikel übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Wir lesen in „W. T.“: „Die Petition an die Königl. Eisenbahndirektion betr. der Sonntagsfahrarten ist von Interesse.“ Diese Petition ist schon mehrfach gelehrt worden. Auch von Seiten der Behörde wird die Petition sehr unterzogen. Wie wir hören, handelt es sich in der Petition nicht nur um die Strecke nach Schmiedeberg und Döben, sondern die Eisenbahndirektion soll auch erachtet werden. Sonntagsfahrarten nach Radis und Gröbenhainichen anzulassen, auch soll die bereits bestehende Sonntagsfahrarte nach Coswig eine Erweiterung bis Dessau erfahren. Wir wünschen der Petition den besten Erfolg damit den Einwohnern Wittenbergs endlich die herrlichen landschaftlichen Schönheiten unserer weiteren Umgebung erschlossen werden.

Und wo bleibt Kemberg? Wo sein Verkehrsverein? Mit schweren Opfern hat sich Kemberg erwerben müssen, was all den andern genannten Städten mühelos in den Schoß gefallen ist, der Anschluß an die Staatsbahn. Wenn Kemberg nicht ganz ins Hinterreffen kommen soll, so müssen durchgehende Sonntags-

fahrarten auch nach Kemberg in Wittenberg erschäftlich sein und zwar zu Preisen, die nicht teurer sind, als nach den an der Staatsbahn gelegenen Orten.

Es ist zu hoffen, daß sich auch in Kemberg Interessenten aller Stände finden, die für eine diesbezügliche Petition eintreten; es ist zu hoffen, daß die Behörde auch diese Petition sehr unterzogen. Auch Kemberg soll seinen Platz an der Sonne haben, nicht stets als kleines „Hedeleh“ im Schatten derstigen vegetieren. —

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 24. Mai 1914. Grabi. Kollekte für die Gefängnisgesellschaft Vorm. 8 1/2 Uhr: Beichte. Pfarrer Meyer Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst Pfarrer Meyer. Hierauf Feste des hl. Abendmahls. Nachm. 2 Uhr Gottesdienst: Archid. Schulze.

Presto
Spenden „MICHEN“ auf unverwundliche Haltbarkeit
Presto-Werke A.-G.
Chemnitz
Vertreter: Otto Heinecke, Kemberg
Fahrradhandlung - Eigene Reparaturwerkstatt

Städtisches Museum. Sonntags geöffnet von 1/2 11 bis 12 Uhr vormittags.

Blendend weisse Wäsche
erzielt man mit
Dr. Thompson's Seifenpulver
Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen
#Pfand-Paket 1,8 Pf.

Befanntmachung
Diejenigen Realberechtigten, welche die Abfassung der ihnen obliegenden Erbansätze ufm. nicht beantragt haben, werden hierdurch aufgefordert, sich im Laufe der nächsten 8 Tage in unserer Kanzlei einzufinden, um die Einsetzungnahme in das Verzeichnis durch Namensunterschrift zu befeingegen.
Kemberg, den 20. Mai 1914
Der Magistrat. Dr. Scheffer.

Befanntmachung
Zur Ausführung fählicher Straßenarbeiten pp. werden für möglichst bald 2 Arbeiter gesucht.
Bewerber wollen sich im Magistratsbüro melden.
Kemberg, den 22. Mai 1914.
Der Magistrat. Dr. Scheffer

Eine schwere, hochtragende
Spannfuhr
steht preiswert zum Verkauf bei
Gwals Dollmann
Bestellungen auf
Stroh
nimmt an **Otto Koppisch**
Frisches Kalbfleisch
empfiehlt **Gwals Dollmann**

Bevorzugt
DÜRKOPP
FAHRRÄDER & NAHMASCHINEN
PREISWERTESTE FABRIKATE
Spezialität: Fahrräder mit konzentrischem Ringlager & Eigenes Patent Leichteste Fahrräder
DÜRKOPPWERKE ANTENEGESCHSCHAFT BIELEFELD, BERLIN, STUTTGART
Vertreter: **Otto Dake, Kemberg**
Drucksachen jeder Art liefert in sauberster Ausführung zu billigen Preisen
Buchdruckerei von Richard Arnold

Ein Vorbild für die Verforgung des Haushaltes mit einem vollwertigen
Butter-Ersatz ist Pratana-Pflanzenbutter-Margarine

Inventar-Auktion in Mochau bei Wittenberg

Am Montag, den 25. Mai, von mittags 12 Uhr
ab, verkaufe ich auf der früher **Hermann Reichchen** jeht
mit gehörigen Wirtschaft in Mochau meistbietend gegen Bar-
zahlung:

2 Spanntische, 1 Kalb, 8 Schweine, 22 Hühner, 1 Gef-
hund, 3 Wagen, 1 neue Zentrifuge, 1 Mühle, 1 Desi-
malwaage, Pflüge, Eggen und andere Ackergeräte, sowie
Kartoffeln.

Nach dem Ende der Auktion verkaufe ich im **Schü-
schen Galthof** daselbst die

neuerbaute Hofstelle

mit großem Garten- und Wiesenanschluss
beste Lage im Dorfe, sehr preiswert.

Hermann Joachimsthal

Berlin-Wilmersdorf
Prager Platz 4 — Telefon: Amt Halzburg 4595



Der beste
Einkoch-Apparat
REX
Conserven-Gläser



viele Millionen im Gebrauch.
Überall bevorzugt.
Dreyers Fruchtsaft-Apparat „Rex“
für Gelee, Marmelade und Säftebereitung.
Halbe Kochzeit & 50% Zuckerersparnis.
Rex-Conservenglas-Gesellschaft
Bad Homburg
Verkaufsstellen werden nachgewiesen.

Diese Woche

frische Sendung meiner bekannten Oelmargarine

Milka extra

eingetroffen. Um nun noch Herrschende von der Vorzüglich-
keit dieses Butterersatzes zu überzeugen, veranlasse ich

vom 25. Mai bis 27. Mai

1 Pfd. Milka extra zusammen für
Edel-Margarine **85 Pf.**
und **Sella-Schokolade**

Milka extra Oelmargarine lässt sich zum Braten, Kochen,
Backen und als Brotzusatz genau so verwenden, wie aller-
feinste Vollkornbutter. Überzeugen Sie sich durch einen Versuch.

Otto Niendorf, Markt 9

Drahtgeflecht

empfehlen zu äußersten Preisen

verzinkte Drähte, Stachel-
drahte, Krampen, Draht-
hitze, Schaufeln, Spaten
Heinrich Die

Achtung! Radfahrer Achtung!

Herrn-Fahrräder von 32,50—90 M.
Damen-Fahrräder von . . . 45—90 M.
in 20 verschiedenen Ausstattungen

Nähmaschinen

5 Jahre Garantie von 35 M. an

Sprechapparate von 8 M. an

Laufmütel 1.65, 2.00 M.

Laufmütel

1 Jahr Garantie 3.40 M.

Schläuche 1.50, 2.—, 2.50 M.

Gespannte Vorderräder 2.50 M.

Gespannte Freilaufräder mit Rücktritt 8.— M.

Carbidlampen von 1.35 M. an

Pedale, à Paar 1.20 M.

Luftpumpen v. 50 Pf. ab

Ketten von 1.10 M. an

Lenkstangen v. 1.40 M. an

Vorderradgabel von 2.25 M. an

Kleidernetze v. 35 Pf. an

Elektr. Taschenlampen komplett, von 50 Pf. an

Schallplatten für Sprechapparate von 50 Pf. an

Sämtliche Ersatzteile und Reparaturen sofort
Verhand nach auswärts von 10 M. an franco

Fr. B. Weiss **Wittenberg**

Collegienstraße 57 — Str. Friedrichstr. 95 — Tel. 712

Eine hochtragende Kuh
steht zum Verkauf bei
Otto Eng, Lubast

Freiliche
Rind- und Kalbfleisch
frische Sülze
frische Würstchen und
Knoblauchwurst
Rüdenjett und Schmeer
Pfund 70 Pfennig
empfehlen **R. Naumann**

Prima junges fettes
Dachfleisch
Kaffeler Rippensteck
dir. Aufschnitt, in bek. Güte
Rohen und gekochten Schinken
Mortadella
ff. Teewurst
Rollschinken
Schlackwurst — Salami
Kümmelwurst
Wiener Würstchen
Prima Polnische
Knoblauchwurst
R. Krausemann

Neue Matjesheringe
Gutkochende
Walfartartoffeln
sowie ff. Wüdlinae
empfehlen **Schneiders** Rührgeschäft

Ziehung
Montag u. Dienstag

Ziehung 25. u. 26. Mai 1914.
**24. Pferde- u. Equipagen-
Verlosung zu Magdeburg**



Zur Verlosung gelangen:
2300 Gewinne L. W. v. M. 57000
1 Equipage mit 2 Pferden M. 6000
1 Equipage mit 2 Pferden M. 4000
1 Jagdwagen mit 2 Pferden M. 3000
1 Stadtwagen mit 1 Pferd M. 2000
20 Pferde M. 22000
30 Fahrräder M. 5100
12 silb. Bestecks, à 80 M.— M. 1080
100 silb. Bestecks, à 15 M.— M. 1500
350 silb. Esstöffel, à 2 M.— M. 4400
1584 silb. Löffel, à 5 M.— M. 7920

Günstigste Mark-Lotterie.
Lose à **10 Mark**,
für Porto und Liste 30 Pfg.
extra empfehlen u. versendet
der **Loss-General-Debit**
Hermann Semper
Magdeburg
Kaiserstr. 90. Telefon 2899.

Ferner zu haben in allen
Lotterie- und Cigarrengeschäften.

Lose à 1 Mark
sind ferner erhältlich in Remberg
in der Expedition d. Bl.
sowie überall, wo die bekannten
Plakate aushängen

Preiselbeeren
Blaumohn
Ringäpfel
Semgurten
empfehlen **Wilhelm Becker**



Wäschewannen

aus verzinktem Eisenblech, eignen sich
am besten für das Wäschebaus.
Kein Rosten — kein Faulen — kein
Eintrocknen. — Solide Ausführung.
Preis von 13.— M. an
Verlangen Sie bitte Briefe von
Bernhard Häner :: Chemnitz Nr. 379
Verkaufsstelle für Remberg:
Heinrich Die :: Eisenhandlung

5 Gründe

sprechen für die allgemeine
Beliebtheit der
COCOSA
Pflanzenbuttermargarine

1. Der billige Preis
2. Die täuschende Butterähnlichkeit.
3. Der milde butter- gleiche Geschmack
4. Der hohe Nährwert.
5. Die Ausgiebigkeit im Verbrauch.

Deshalb
machen Sie
noch heute
einen Versuch mit



Allein Fabr.:
Holl. Marg. Werke
Jürgens & Prinzen
G.m.b.H.
Goch (Rhld.)

Überall
erhältlich!



COCOSA

Feinste Pflanzen-Butter Margarine

Vertreter: Paul Ziegler, Bitterfeld, Lindenstraße 12a
Fernsprecher 251

Stachelbeeren

Rhabarber
Spargel

empfehlen **Friedr. Seyn**

Immer nur mit



wichse ich alle Schuhe,
weil **Pilo** am schnell-
sten und schönsten
glänzt, auch das Leder
wasserdicht und dauer-
haft macht.

Seronal «Sturz»

(Blähtropfen)

à Flasche 2.— M.

C. Elbe . . . Apotheker

Buchweizen

(Heidekorn)

Riesenspörgel

empfehlen **August Fuhs**

Eine günstige Gelegen-
heit in Ihren Haushalt
zu sparen
ist Ihnen geboten, wenn Sie
die Feinste

Tafel-Margarine

à Pfd. 65 Pf.
verwenden. Ein Versuch führt
zum stetigen Gebrauch derselben,
stets frisch erhältlich bei
C. G. Pfeil

Unser neues Bett

hoch, rot, dich Dauen-Coper, 1'schicht,
Oberbett, Unterbett u. 2 Kissen m. 20 Pfd.
neuen Halbdaunen gefüllt, das Gebett
Mk. 22.— Dasselbe Gebett mit Daunen-
deckbett Mk. 35.— Herrschaftl. Daunen-
bett Mk. 46.— zschilt, jed. Gebett Mk. 60.—
mehr. Bettfed. bill. Kat. frei. 15000 Kund.
Bitler & Co., Fabrik, Jena 55. Unter-
Bett.

Fröhnel's Kesslaal

Sonntag, den 24. Mai
(Schützenfest) ladet zum

Tanz

freundlich ein **C. Fröhnel**

Lubast

Sonntag, den 24. Mai
Tanzmusik
wogu freunbl. einladet **Otto Bles**

Merkwitz

Am Sonntag noch im schönen Wäsen,
dann jeder sich bei uns erfreuen,
weil wir uns all zusammengefest,
ein Damenball wird angefest.
Dann alle kommt ihr jungen Herrn,
wir laden euch ein, jede gern,
getanzt wird dann bis zum frühen
Morgen.
nach Haus gegangen, (gestift) dann
ohne Sorgen.
Die tanzlustigen Damen b. Merwitz